

Kategorie	Familiengottesdienst
Stichwort	Ostern
Titel	Fotogeschichte mit Kett-Tüchern
Inhaltsangabe	Entwurf für einen österlichen Familiengottesdienst, der mit wenig Aufwand an Material und Mitarbeitern durchgeführt werden kann.
Verfasser	Pfarrerin Catharina Fenn (für das Kindergottesdienst-Team der evang.-luth. Kirchengemeinde Weißenburg)
email	catharina.fenn@elkb.de

Vorbemerkung: Ausgangspunkt dieses Entwurfs für einen Familiengottesdienst am Ostermontag war der Wunsch, dieses Mal das Osterfest selbst von aufwendigen Vorbereitungen wie Bühnenaufbau, Theaterproben etc. freizuhalten.

Erforderlich sind Beamer (evtl. auch Tageslichtprojektor) und Projektionsfläche.

Ablauf:

- Glocken
- Vorspiel
- Begrüßung
- Lied: EG 100, 1+2+4 Wir wollen alle fröhlich sein
- Mitmachpsalm: „Die ganze Welt soll Gott zujubeln, Macht mit!...“ (vgl. „Dir kann ich alles sagen, Gott“, Rheinischer Verband für Kindergottesdienst, S. 47 f.)
- Gebet
- Lied: Gottes Liebe ist wie die Sonne
- Biblische Erzählung: als Fotogeschichte zu Mt 28, 1-10

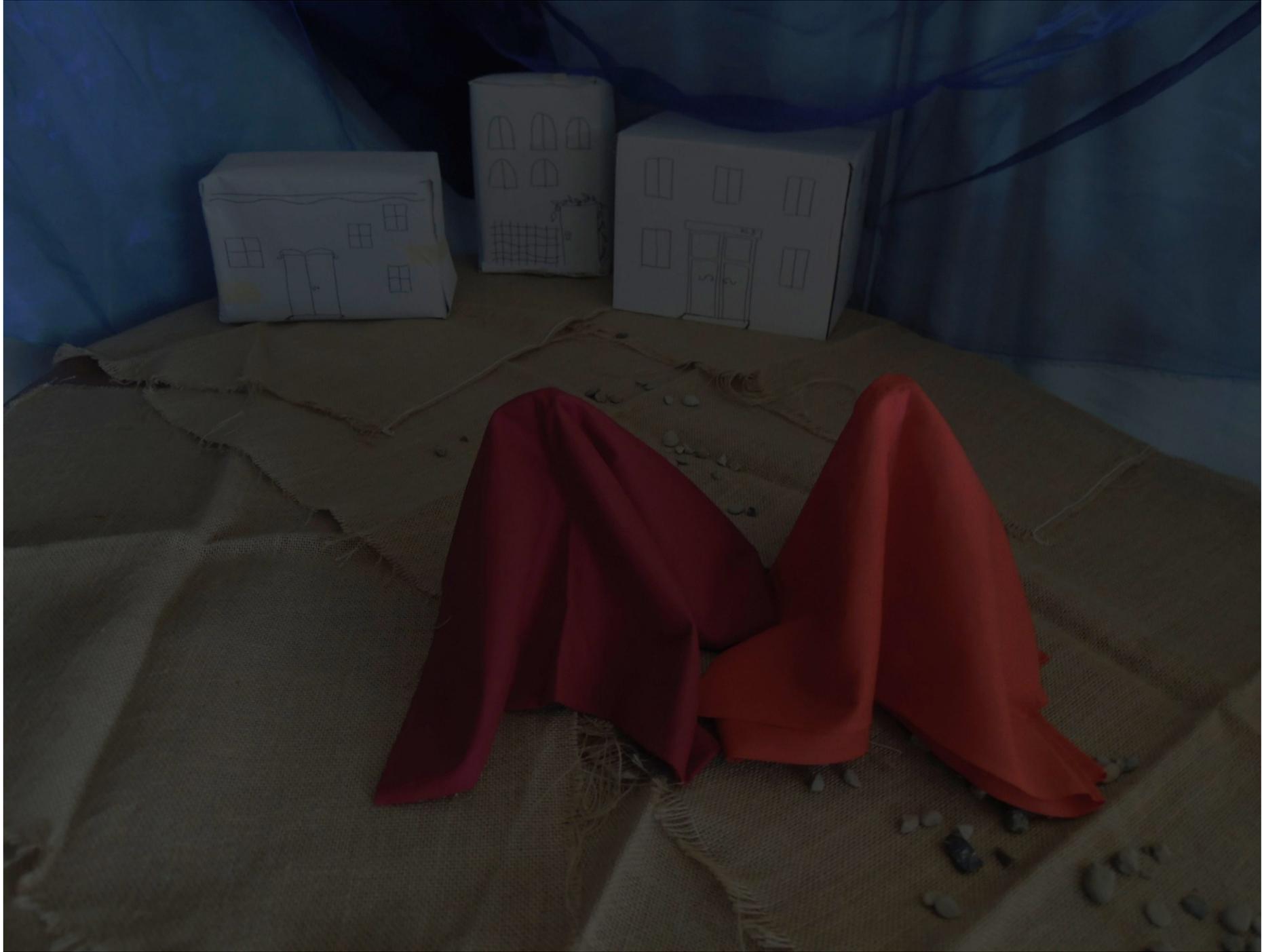


BILD 1:

Es ist noch ganz dunkel, als zwei Frauen sich auf den Weg machen, früh am Morgen. Wer genau hinschaut, kann die beiden erkennen, in ihren roten Umhängen.

Maria ist es, und ihre Freundin, Maria aus Magdala, ist bei ihr. Sie laufen langsam, jeder Schritt fällt ihnen schwer. Die ganze Nacht haben sie nicht schlafen können. So durcheinander sind sie, so viel geweint haben sie, seit Jesus gekreuzigt wurde, seit er gestorben ist. Ein paar seiner Jünger haben ihn begraben, draußen vor der Stadt in einem Felsengrab. Dort wollen die beiden Frauen hin. Mit duftender Salbe wollen sie Jesus salben, ihm so noch einmal etwas Gutes tun.

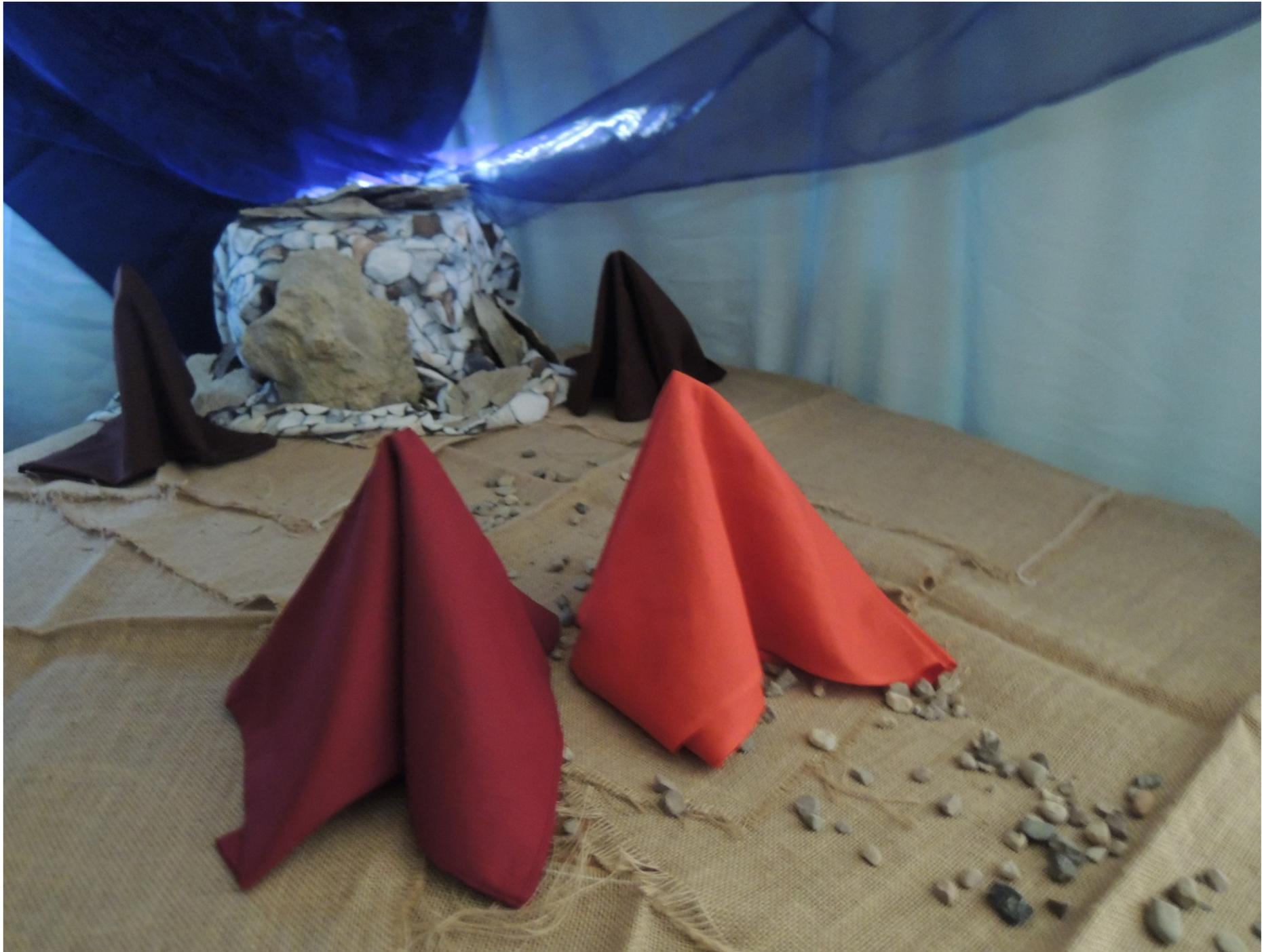


BILD 2:

Bald sind sie dort, sie können die Höhle schon von weitem sehen. Und den großen, schweren Stein, der den Eingang versperrt. Daneben stehen zwei römische Soldaten. Die sollen das Grab von Jesus bewachen.

Da wird Maria plötzlich bewusst: Diesen riesigen Stein können sie allein gar nicht vom Eingang wegwälzen, der ist viel zu schwer. Wie sollen sie nur hineinkommen? Ob sie die beiden Soldaten um Hilfe bitten können? Nein, sagt ihre Freundin, die helfen uns bestimmt nicht. Inzwischen dämmt der Morgen schon ein wenig. Und die ersten Vögel beginnen zu zwitschern. Plötzlich passiert etwas...



BILD 3:

(zeigt Lichtblitz, dazu macht eine Mitarbeiterin Donnergeräusche mit einer Kiste, die mit ein paar Steinen gefüllt ist)



BILD 4:

Ein Erdbeben! Maria und ihre Freundin haben sich gerade noch so auf den Beinen halten können. Aber was ist das? Die Soldaten haben sich auf den Boden geworfen, wie ohnmächtig sind sie vor Angst und vergraben ihre Gesichter in den Händen.

Und die Höhle ist offen! Der Stein, der schwere Stein liegt nicht mehr davor. Daneben liegt er und jemand sitzt darauf. Jemand, der strahlend hell leuchtet. Was ist hier bloß passiert? Und wer sitzt da auf dem Stein?



BILD 5:

Sie wollen schon wegrennen, da hebt die Gestalt auf dem Stein den Arm und sagt: Fürchtet euch nicht!

Da bleibt Maria für einen Moment die Luft weg. Jesus hatte das auch oft zu ihnen gesagt, wenn er von Gott erzählte. Da spricht die leuchtende Gestalt schon weiter: Ihr sucht Jesus von Nazareth. Hier werdet ihr ihn nicht finden. Er ist auferstanden, wie er gesagt hat.

Ein Engel, das muss ein Engel sein, sagt ihre Freundin aufgeregt. Hörst du, Jesus ist auferstanden! Wunderbar! - Aber - wie soll das gehen? Wie kann ich das verstehen, wie... Maria bringt kein Wort mehr heraus.

Da spricht der Engel weiter:

Nun geht und sagt den Jüngern, was Ihr erlebt habt. Sagt ihnen, sie sollen nach Galiläa gehen. Dort werden sie Jesus sehen.







BILD 6 – BILD 8:

Da drehen die Frauen sich um, gehen weg vom Grab. Erst langsam, dann immer schneller, Sie rennen, so schnell sie können... (Bilder in schneller Abfolge zeigen)



BILD 9:

Sie rennen so schnell, dass sie beinahe mit einem Mann zusammenstoßen.

Seid begrüßt, sagt er zu ihnen, als sie vor ihm stehenbleiben. Sie trauen ihren Augen nicht: Vor ihnen steht Jesus, ihr Jesus!



BILD 10:

Da werfen sie sich voller Furcht vor Jesus auf den Boden, umfassen seine Füße. Und da sagt auch Jesus: Fürchtet euch nicht! Aber die zwei Marias fürchten sich trotzdem. Gerade noch war Jesus tot. Und jetzt steht er vor ihnen. Das können sie nicht begreifen. Geht nun zu meinen Brüdern, sagt Jesus. Sagt ihnen, dass sie mich bald sehen werden.



BILD 11:

Dann geht Jesus fort. Die Frauen sind ganz durcheinander, ganz erschrocken – und gleichzeitig so glücklich. Die Morgensonne strahlt hell über ihnen, als sie zurück in die Stadt eilen. Und dort erzählten sie weiter, was sie gesehen und gehört hatten: Jesus lebt!

- Lied: Sing mit mir ein Halleluja
- Kurzansprache
- Aktion: „Die Osterbotschaft breitet sich aus“

Wir wollen jetzt sichtbar machen, wie sich diese frohe Botschaft ausbreitet – mit einem Spiel, bei dem wir die Hilfe aller Kinder brauchen (alle, die die wollen, kommen nach vorne in den Altarraum)

Kinder bilden einen Kreis und bekommen Spielerklärung. Es folgt ein einfaches Tanzspiel, bei dem nach und nach immer mehr Personen einbezogen werden und in Bewegung kommen. Dazu wird eine leicht veränderte Osterversion des Lieds „Ich hab Lust am Leben, Gott hat es mir gegeben“ gesungen: „Jesus ist erstanden, freut euch in allen Landen! Ich sag es hier und anderswo, ich bin ganz einfach froh!“ (Bewegungen dazu siehe unten)

Spielregel: Jeweils eine Person singt eine andere an. In den nächsten Durchgängen werden jeweils neue Personen dazugeholt, bis schließlich alle beteiligt sind. Zuletzt können die Kinder ihre Eltern oder weitere (willige!) Gottesdienstbesucher dazuholen.

So wird die ansteckende, in Bewegung bringende Wirkung der Osterbotschaft veranschaulicht. Wenn das Spiel nicht gleich klappt oder etwas chaotisch gerät, macht das nichts, sondern kann in einer abschließenden Bemerkung auch aufgegriffen werden.

- Fürbitten
- Vaterunser
- Segen
- Lied: EG 99 Christ ist erstanden
- Nachspiel
- Im Anschluss Osterimbiss und Osterbasteln im Gemeindehaus

Fotos zur biblischen Erzählung:

Bewegungen zum Lied „Jesus ist erstanden“

Zwei Personen stehen sich gegenüber:

<i>Text</i>	<i>Bewegung</i>
Jesus	Hände über der Brust gekreuzt
ist erstanden,	Arme öffnen sich , breiten sich seitlich aus
freut euch in allen Landen.	Die beiden Personen klatschen sich gegenseitig auf beide Hände
(mit Wiederholung – evtl. singt erst einer, dann beide)	
Ich sag es hier und anders wo, ich bin ganz einfach froh	Beide Personen haken sich ein und drehen sich
(Wiederholung – jeweils in andere Richtung drehen)	